Vogelwelt von Bensheim in den Jahren 1980-1986

von Jürgen Schneider

Prachttaucher *Gavia arctica*

Von `80 bis `84 regelmäßig im Dez. und Jan. auf dem Jochimsee. In den darauffolgenden Jahren wurde in diesen Monaten Kies abgebaut, worauf er sich leider nicht mehr einstellte.

Sterntaucher *Gavia stellata*

Am Bruchsee im Winter 85/86 tot aufgefunden.

Haubentaucher *Podiceps christatus*

Auf Bagger-und Erlachsee Jahresvogel, im Winter bis 15 Exemplare auf der Erlache. Auch wurden in den letzten Jahren immer Jungtiere erfolgreich großgezogen.

Zwergtaucher *Podiceps ruficollis*

In den Tongruben hat seine Verbreitung einen guten Stand in den letzten Jahren erreicht,auch konnte Brut nachgewiesen werden.Im Winter nur vereinzelt anzutreffen.

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

Im Frühjahr und Herbst in der Erlache von H.Ludwig 1983 beobachtet.In den letzten Jahren unregelmäßig nachgewiesen, z.B. 24 Exemplare am 4.11.89.

Fischreiher *Ardea cinerea*

Brutvogel ist er bei uns nicht,aber das ganze Jahr über können wir ihn in unserem Gebiet beobachten.Die größte Ansammlung sah J.Schneider im Herbst 1984 mit 27 Tieren in den Tongruben.

Purpurreiher *Ardea purpurea*

Im Biotopbereich Erlache am 10.10.1984 von J.Schneider und am 12. und 14.08.1984 von H.Ludwig gesehen.

Seidenreiher *Egretta garzetta*

Am 10.04.1983 laut H.Ludwig an der Erlache beobachtet.Bei diesem Tier handelt es sich um einen Irrgast oder Zooflüchtling.

Weißer Storch *Ciconia ciconia*

Als Durchzügler im Herbst und Frühjahr ab und zu zu beobachten.Am 17. und 18.06.1985 ein Paar am Vogelpark,das mit dem Paar des Parks stritt und am 20.04.1987 kreiste ein Exemplar über Zell.

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

2 Exemplare am 16.4.89 in Einhausen (Feuchtbiotop) von B.Glanzner beobachtet.

Stockente *Anas platyrhynchos*

Die bei uns am häufigsten anzutreffende Ente. Sie brütet an Bächen und Seen in unserem Gebiet.1986 brütete eine in 15m Höhe in einem verlassenen Bussardhorst.Im Winter finden wir große Ansammlungen auf unseren Seen.(350 am 08.03.1987 auf dem Jochimsee)

Krickente *Anas crecca*

Als Wintergast bis zu 34 Exemplare (Herbst 1988)und als Durchzügler häufig anzutreffen.Einzelne Exemplare sehen wir auch über das Jahr bei uns.

Knäkente *Anas querquedula*

1984 ein Paar bis in den Juli in der Erlache,sonst nur als Durchzügler bei uns anzutreffen.

Schnatterente *Anas strepera*

In den letzten Jahren beim Durchzug in den Tongruben regelmäßig zu beobachten.Am 12.04.1987 und 09.04.1989 je ein Exemplar.

Pfeifente *Anas penelope*

Im Frühjahr 1982/83 laut H.Ludwig gesehen.

Spiessente *Anas acuta*

Im Herbst 1984 eine und am 08.03.1987 zwei Enten auf der Erlache von J.Schneider beobachtet.

Löffelente *Spatula clypeata*

Im Herbst und Frühjahr in der Erlache und Tongrube des öfteren zu beobachten.

Kolbenente *Netta rufina*

Im Winter 1984/85 auf dem Jochimsee beobachtet.

Reiherente *Aythya fuligula*

Als Wintergast zwischen den Stockenten immer anzutreffen.Im Frühjahr 1986 waren sehr lange Zeit 3 männl. und 2 weibl. Tiere,im Sommer 1987/88 5 Paare regelmäßig auf den Seen in den Tongruben zu beobachten.

Tafelente *Aythya ferina*

Im Winter regelmäßig einzelne Exemplare auf den Seen unseres Gebietes zu beobachten. 7.2 am 26.11.89 auf dem Jochimsee.

Moorente *Aythya nyroca*

Im Frühjahr 1984 in den Tongruben beobachtet.

Mandarinente *Aix galericulata*

1982 bis 1984 ein 1,0 öfter in den Tongruben beobachtet.

Schellente *Bucephala clangula*

Ein Erpel am 05.04.1985 von J.Schneider in den Tongruben beobachtet.

Graugans *Anser anser*

Auf dem Durchzug überfliegen große Scharen Bensheim. Am 04.03.1986 ca.1000 Exemplare,am 10.12.1988 ca.300 und am 05.04.1989 26 über Zell.Am 03.04.1989 rasteten 25 Gänse in Elmshausen.

Saatgans *Anser fabalis*

5 Tiere konnte J.Schneider am 08.01.1984 auf den Wiesen nahe der Erlache beobachten.

Kurzschnabelgans *Anser fabalis brachyrhynch*

1982 als Wintergast am Bruchsee (vermutlich Zoo= flüchtling)

Kanadagans *Branta canadensis*

Vom Herbst bis zum späten Frühjahr oft anzutreffen,so am 24.07.1987 6 und am 22.01.1989 16 Exemplare in den Tongruben.Es handelt sich bei den beobachteten Tieren um verwilderte Haustiere.1988 wurden 4 junge Tiere auf dem Jochimsee beobachtet.

Höckerschwan *Cygnus olor*

Überwintert in größerer Anzahl bei uns (1985/86 14 Exemplare auf dem Baggersee und am 24.01.1987 34 Exemplare auf dem Bruchsee).Auch werden jedes Jahr erfolgreich Bruten großgezogen.

Singschwan *Cygnus cygnus*

Ein Exemplar im Winter 1984/85 auf dem Baggersee.

Mäusebussard *Buteo buteo*

Der am meisten anzutreffende Taggreifvogel unseres Gebietes.Er brütet vor allem im bergigen Teil unserer Bergstraße.

Rauhfußbussard *Buteo lagopus*

In harten Wintern öfters zu beobachten,so am 06.01.1985 über Bensheim und 25.01.1987 kreisend über Zell.

Sperber *Accipiter nisus*

Sein Bestand hat sich in den letzten Jahren wieder gefestigt.Es können auch Bruterfolge oft gemeldet werden.

Habicht *Accipiter gentilis*

Er brütet in unserem Gebiet (ca. 3 Brutpaare) und ist über das ganze Jahr regelmäßig zu beobachten.

Roter Milan *Milvus milvus*

Jedes Frühjahr bis zum Herbst im Meerbachtal zu beobachten.Manchmal treffen wir auch im Winter einzelne Altvögel,die in Deutschland in den letzten Jahren überwinterten.

Schwarzer Milan *Milvus migrans*

In den Frühjahrs- und Sommermonaten regelmäßig in den Tongruben zu beobachten.Ein verletztes Tier in den Tongruben gefunden.An der Mülldeponie in Lorsch sind bis zu 30 Vögel in den Sommermonaten zu beobachten.

Wespenbussard *Pernis apivoris*

Auf dem Durchzug konnte J.Schneider im Frühjahr 1986 7,am 21.05.1987 1 und am 11.07.1989 2 Exemplare über Zell beobachten. Ab 1987 je eine Brut im Meerbachtal.

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

Im Frühjahr in der Tongrube und der Erlache zu beobachten,so am 06.04.1984 und 26.07.1986 in der Erlache.

Kornweihe *Circus cyaneus*

Auf dem Durchzug am 14.04.1984,31.01.1987,05.04.1987, 11.04.1987 und am 26.01.1987 in Lorsch beobachtet.Am 21.10.1989 1,0 in Zell und am 29.10.1989 0,1 an der Erlache gesehen.

Wiesenweihe *Circus pygargus*

Laut H.Ludwig am 17.09.1980 als Durchzügler beobachtet.

Fischadler *Pandion haliaetus*

Regelmäßig im Frühjahr und Herbst zu beobachten.So am 27.03.1989 in der Erlache und am 16.04.1989 in den Tongruben.

Baumfalke *Falco subbuteo*

Auf dem Durchzug bei uns zu beobachten,so am 28.08.1984 in Zell und am 20.05.1986-22.05.1986 in der Erlache,wo er ca. 1Std. Maikäfer jagte. Als Brutvogel seit 1988 in Lorsch beobachtet.

Wanderfalke *Falco peregrinus*

Jungvogel am 26.12.1987 an der Erlache beobachtet. (J.Schneider und J.Marquardt).

Merlin *Falco columbarius*

Im Winter 1985 von D.Haase in Lorsch am 04.01.1987 und 09.02.1987 im Meerbachtal und am 27.12.1987 in der Erlache, ~~als Brutvogel 1987 in Lorsch beobachtet~~.

Turmfalke *Falco tinnunculus*

Der bei uns am meisten anzutreffende Falke.Er brütet im Stadtgebiet wie im Wald, künstliche Nisthilfen werden gut angenommen.

Rebhuhn *Perdix perdix*

Im Winter 1983-85 eine Kette zu beobachten,am 02.03.1984 6 Exemplare in Zell und am 15.04.1986 1 Rebhuhn in den Tongruben.In den letzten Jahren im Winter seltener.

Wachtel *Coturnix coturnix*

Im Frühjahr 1985-87 in Zell am Hemsberg ein rufendes Männchen gehört und am 11.06.1989 1 Exemplar in Gronau beobachtet.

Jagdfasan *Phasianius colchicus*

Unser größter Hühnervogel hat sich in seinem Bestand bis 1989 ein wenig erholt.In Gronau in einem Gebiet von ca.1/4 Quadratkilometer konnten wir 4 Hennen mit bis zu 12 Jungen beobachten, von denen 3 Hennen 2 mal brüteten.

Kranich *Grus grus*

Im Frühjahr und Herbst ziehen sie in großen Mengen über unser Gebiet ,so am 01.03.1987 und am 13.03.1987 45 Exemplare über Zell.

Wasserralle *Rallus aquaticus*

J.Schneider beobachtet 1979 in den Tongruben 1 Exemplar ca. 1 Std. bei der Nahrungssuche. Im Frühjahr 1985 hörte J.Schneider sie zum letzten Mal in der Erlache.

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

Am 24.und 28.04.1983 laut H.Ludwig in der Erlache gehört.

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

In Erlache und Tongruben immer anzutreffen (im Frühjahr 1985 sogar in Zell am Meerbach).Auch werden jedes Jahr erfolgreich Bruten großgezogen.

Bleßhuhn *Fulica atra*

Die größte bei uns anzutreffende Ralle,die wir an allen Seen vorfinden können.Sie brütet regelmäßig bei uns.Am 26.02.1984 sah J.Schneider in den Tongruben die ersten Jungen.

Kiebitz *Vanellus vanellus*

Auf dem Durchzug jedes Jahr zu beobachten (am 4.11.89 ca. 370 Stck.).Bruterfolge konnten in letzter Zeit immer seltener erbracht werden.

Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula*

Laut H.Ludwig in der Erlache am 02.10.1979 beobachtet.

Flußregenpfeifer *Charadrius dubius*

In der Erlache am Biotopbereich 84 und 85 gebrütet, sowie ein Gelege auf dem Kiesgelände der Firma Webelhorst,das leider von einem Auto zerstört wurde.

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*

Am 22.09.1982 an der Erlache von H.Ludwig beobachtet.

Bekassine *Gallinago gallinago*

Im Frühjahr 1983,31.03-07.04.1985 und am 22.-23.03.1984 je 2 Tiere zwischen Tongrube und Jochimsee .Am 17.04.1987 3 Tiere in Gronau und 1 Exemplar am 04.03.1989 in Zell.

Waldschnepfe *Scolopax rusticola*

Sehr selten bei uns anzutreffen.Letzter Nachweis 1988 im Zeller Wald.

Großer Brachvogel *Numenius arquata*

Jedes Jahr mehr oder weniger erfolgreiche Bruten in den Lorscher Weschnitzwiesen.

Uferschnepfe *Limosa limosa*

Am 24.12.1985 in der Erlache auf einer Sandbank beobachtet.

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*

In den letzten Jahren während der Zugzeiten öfters zu beobachten.

Rotschenkel *Tringa totanus*

In den letzten Jahren als seltener Gast in der Erlache zu beobachten.

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

2 Tiere 1979 im Baggersee und am 13.05.1984 auf einer Sandbank in der Erlache beobachtet.

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*

An der Erlache in den letzten Jahren von H.Ludwig beobachtet.

Flußuferläufer *Actitis hypoleucos*

Im Frühjahr und Herbst als Durchzügler zu beobachten.1984 während der Brutzeit und am 26.07.1986 6 Tiere an der Erlache beobachtet.

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*

Von H.Ludwig am 07.10.1983 an der Erlache beobachtet.

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*

Am 07.10.1983 und im Herbst 1987 an der Erlache beobachtet.

Silbermöwe *Larus argentatus*

Am 25.12.1985 3 Exemplare an der Erlache und im Winter 1988 2 Exemplare zwischen Lachmöven.

Sturmmöwe *Larus canus*

In den Wintermonaten vereinzelt anzutreffen,so am 26.07.1986 6 Exemplare an der Erlache und am 06.03.1987 an der Mülldeponie in Lorsch.

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Während des Frühjahres in großen Ansammlungen an Erlach-,Bagger- und Jochimsee,aber auch über den Rest des Jahres immer zu beobachten.Ein Brutnachweis ist nicht bekannt.

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*

Auf dem Durchzug am 13.05.1984 2 Tiere in den Tongruben,am 18.05.1984 3 Exemplare und 18.05.1988 4 Exemplare auf einer Sandbank in der Erlache.

Flußseeschwalbe *Sterna hirundo*

Im Frühjahr 1985 in der Erlache und im Frühjahr 1988 in den Tongruben beim Fangen von kleinen Fischen beobachtet.

Hohltaube *Columba oenas*

In Waldgebieten,wo der Schwarzspecht noch zu Hause ist,finden wir sie ab und zu.Am 27.03.1984 auf einer gepflügten Ackerfläche bei den Tongruben beobachtet.

Ringeltaube *Columba palumbus*

In unserem Gebiet die am häufigsten anzutreffende Taube,in den Jahren 1988 und 89 sogar überdurchschnittlicher Bestand im Meerbachtal.Im Winter große Ansammlungen an der Robert-Bosch-Straße.

Turteltaube *Streptopelia turtur*

Als Brutvogel in unserem Gebiet immer anzutreffen,vor allem an abseits gelegenen Bauerngehöften. 1 Exemplar am 24.05.1987 auf dem Hemsberg beobachtet.

Türkentaube *Streptopelia decaocto*

Auf dem Hemsberg als Brutvogel anzutreffen.

Kuckuck *Cuculus canorus*

Im ganzen Gebiet als Brutvogel anzutreffen.Im Wald als Brutschmarotzer,vor allem bei der Heckenbraunelle.In Tongruben und Erlache beim Sumpfrohrsänger zu beobachten.

Schleiereule *Tyto alba*

Im Meerbachtal am 18.05.1985 beobachtet.Eine tote Schleiereule im Winter 1985.Jedes Jahr eine erfolgreiche Brut in der Erlache.

Uhu *Bubo bubo*

1 Exemplar im Herbst 1989 in Lorsch (Weschnitz= brücke), vermutlich Gefangenschaftsflüchtling. Haus= tauben, die er als zusätzliche Nahrung angeboten bekam, wurden angenommen. Totfund am 7.1.90 an der Straße zwischen Heppenheim und Lorsch.

Steinkauz *Athena noctua*

In den Jahren 1987-1989 4-5 mal gehört.Die D.B.V. Ortsgruppe Meerbachtal hat in den letzten Jahren 13 Steinkauzröhren angebracht,in denen leider noch keine Brutnachweise zu verzeichnen sind.

Waldkauz *Strix aluco*

In Nisthöhlen, die von unserer Ortsgruppe betreut werden,brüten im Durchschnitt 3 Paare/Jahr.
2 Jungvögel und 5 Eier am 15.03.1987 und am 04.04.1988 1 Jungvogel und 3 abgestorbene Eier.26 Rötelmäuse und ein Girlitz in einer Nisthöhle am Hemsberg.

Waldohreule *Asio otus*

Leider ist sie bei uns in den letzten Jahren in ihrem Bestand zurückgegangen.Aber wir finden sie noch in unserem Gebiet als Brutvogel.

Sumpfohreule *Asio flammeus*

Im Jahr 1985 und am 13.04.1988 in Lorsch in den Weschnitzwiesen,in den Tongruben konnten wir sie am 11.04.1987 beobachten.

Mauersegler *Apus apus*

Als Brutvogel vor allem in der Bensheimer Altstadt immer zu beobachten.Bei der Jagd nach Insekten auch über den Trockenrasen im Meerbachtal zu beobachten.

Eisvogel *Alcedo atthis*

Bis 1984 regelmäßig in den Tongruben anzutreffen.Durch den harten Winter 1984/85 stark zurückgegangen,am 16.01.1989 und 25.-26.01.1989 zwischen Zell und Gronau hat die Ortsgruppe Meerbachtal 2 Vögel beobachtet.

Wiedehopf *Upupa epops*

In Zell und Gronau am 15.04. und 28.06.1984 beobachtet.Laut H.Ludwig vermutlich auch eine Brut in den Tongruben um 1980.

Grünspecht *Picus viridis*

In normaler Bestandsdichte als Brutvogel vor allem auf unseren Wiesen mit hohem Bestandteil von Ameisen, immer anzutreffen.

Grauspecht *Picus canus*

Er ist regelmäßiger Brutvogel, und das ganze Jahr über in unserem Gebiet anzutreffen.

Buntspecht *Dendrocopos major*

Der bei uns am meisten verbreitete Specht, Überall in guter Bestandsdichte anzutreffen.

Kleinspecht *Dendrocopos minor*

Im gesamten Gebiet in guter Bestandsdichte nachgewiesen.

Mittelspecht *Dendrocopos medius*

Als Brutvogel auf dem Hemsberg von 1980-89 nachgewiesen.

Schwarzspecht *Dryocopus martius*

Als Brutvogel hat sich sein Bestand in den letzten Jahren sehr gut erholt.Seinen auffallenden Ruf können wir das ganze Jahr über hören.

Wendehals *Jynx torquilla*

Als sehr unaufälliger Vogel in Zell und Gronau immer häufiger anzutreffen(Erstnachweis für 1988 und 1989 am 04.04.).Als Brutrevier bevorzugt er vor allem landwirtschaftlich wenig genutzte Flächen mit altem Baumbestand.

Haubenlerche *Galerida cristata*

Das ganze Jahr über,vor allem in der Bensheimer Weststadt,zu beobachten.

Heidelerche *Lullula arborea*

Am 17.03.1984 ca. 70 Vögel in den Tongruben auf dem Zug im Frühjahr 1984,1987 und 88 beobachtet.

Feldlerche *Alauda arvensis*

Die bei uns am meisten verbreitete Lerche.In der Ebene und im Meerbachtal finden wir sie häufig als Brutvogel.

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

In den Tongruben am 13.05.1984 ca.150 erschöpfte Vögel in den Jägerteichen,und am 29.08.1984 ca.800 Stck. auf einer Lichtleitung in Zell,die sich zum Heimzug sammelten.In den Ställen eines Bauernhofes in Zell 9 Nester.

Mehlschwalbe *Delichon urbica*

Noch häufig als Brutvogel bei uns anzutreffen.Am 13.05.1984 ca. 300 Vögel in den Jägerteichen. An einer Hauswand in Zell 24 Nester.

Uferschwalbe *Riparia riparia*

Außer 1984 konnten jedes Jahr erfolgreich Bruten großgezogen werden,obwohl einmal eine Brutwand einstürzte.

Pirol *Oriolus oriolus*

Als Brutvogel im gesamten Gebiet zurückgegangen,doch können wir seinen Ruf zwischen Mai und Juli immer wieder hören.

Rabenkrähe *Corvus corone corone*

Ihr Bestand hat sich von 1986-1989 im Meerbachtal gut verdoppelt.Auf dem Hemsberg sehen wir im Sommer Schwärme mit bis zu 38 Vögel.

Nebelkrähe *Corvus corone cornix*

Ab dem 12.02.1985 konnte J.Schneider immer wieder ein Exemplar beobachten. Erst zwischen ca 40 Rabenkrähen, später nur noch mit einer Rabenkrähe. Letzte Beobachtung am 14.10.1985 in Gronau mit einer Rabenkrähe und 3 Jungv.Am 12.2.87 1 Tier in Gronau.

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

Im Winter in großen Schwärmen zu beobachten,am 07.12.1984 ca. 5000 Vögel in Zell auf den ungepflügten Feldern.

Dohle *Corvus monedula*

Vor allem im Winter zwischen den großen Krähenschwärmen ist sie anzutreffen.1985 eine Brut in Bensheim.

Elster *Pica pica*

Ihr Bestand hat in den letzten Jahren stark zugenommen.Ansammlungen im Winter bis zu 40 Exemplare sind keine Seltenheit.So am 11.09.1987 50 Tiere in den Tongruben.

Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes*

Am 02.03.1986 in den Tongruben beobachtet.

Eichelhäher *Garrulus glandarius*

In normaler Bestandsdichte verbreitet.

Kohlmeise *Parus major*

In guter Bestandsdichte im ganzen Gebiet verbreitet.

Blaumeise *Parus caeruleus*

Sehr häufig das ganze Jahr über anzutreffen.Im Winter 1988/89 konnten wir in Gronau bei einem Trupp vermutlich 2 Blaumeisen-Haubenmeisenbastarde beobachten.

Tannenmeise *Parus ater*

Das ganze Jahr über ist sie anzutreffen,auch brütet sie regelmäßig im Meerbachtal.

Haubenmeise *Parus cristatus*

Als Bewohner von dichten Fichtenwäldern leider nicht oft zu beobachten,doch am 07.07.1984 sah J.Schneider in Gronau 6 Jungvögel,am 09.03.1986 2 Exemplare auf dem Hemsberg und für 1987 bis 1989 liegen auch Nachweise vor.

Sumpfmeise *Parus palustris*

Sie brütet jedes Jahr regelmäßig bei uns.

Weidenmeise *Parus montanus*

Während der Brutzeit von H.Ludwig in der Erlache gehört.

Beutelmeise *Remiz pendulinus*

Nach seltenen Nachweisen in den Jahren 1980 bis 1988, konnten wir ein Paar beim Nestbau im Mai 1989 beobachten. Das Nest wurde leider nicht fertig gebaut, vermutlich war es nur ein Spielnest.

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*

Das ganze Jahr über ist sie anzutreffen,vor allem in den Wintermonaten,wo sie futtersuchend im gesamten Gebiet in kleinen Trupps umherstreift.

Waldbaumläufer *Certhia familiaris*

Vor allem in den Wintermonaten an den Futterstellen zu beobachten.1984 konnte J.Schneider einen Altvogel mit drei Jungen in Zell bei deren erstem Ausflug zusehen.

Gartenbaumläufer *Certhia brachydactyla*

Als Brutvogel in der gesamten Region bekannt.Auf dem Hemsberg sind alle Baumläufer-Nistkästen regelmäßig belegt.

Kleiber *Sitta europaea*

Seine zugemauerten Höhleneingänge finden wir im gesamten Gebiet.

Wasseramsel *Cinclus cinclus*

In den letzten Jahren regelmäßig Bruten,so 1985 am gesamten Meerbach 5 Bruten.1986 nur noch eine Brut. 1988 7 Bruten,1989 4 in Nistkästen und 3 Bruten in Naturhöhlen.

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*

Er ist das ganze Jahr über anzutreffen,bei sehr guter Bestandsdichte.

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

Während des Frühjahrs- und Herbstzuges ab und zu zu beobachten.So am 07.02.1988 und 5 Stck. am 20.02.1988 in Zell.Im Waldgebiet auch als Brutvogel nachgewiesen.

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*

Noch vor 1978 konnten im Meerbachtal keine Bruten nachgewiesen werden.Heute finden wir sie überall im Meerbachtal.(2500 Stck. am 02.01.1987)

Singdrossel *Turdus philomelos*

Im gesamten Gebiet am 13.02.1987 in Zell in normaler Bestandsdichte nachgewiesen.

Rotdrossel *Turdus iliacus*

Auf dem Frühjahrs- und Herbstzug häufig anzutreffen.12 Exemplare am 06.03.1989 auf dem Hemsberg.

Ringdrossel *Turdus torquatus*

Laut H.Ludwig am 01.05.1981 an der Erlache beobachtet.

Amsel *Turdus merula*

War die Amsel noch vor 80 Jahren als sehr scheuer Waldbewohner beschrieben,so finden wir sie heute als Kulturfolger überall sehr häufig.

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*

Vor allem auf dem Frühjahrszug auf den Äckern um die Tongrube zu beobachten.

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

Letzte Brut 1980 am Siemensgelände.Als Durchzügler jedes Jahr in den Wiesen bei den Tongruben zu beobachten.So am 31.05.1989 in den Tongruben.

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

Sein Bestand ist in den letzten Jahren sehr zurückgegangen. Von 1986 bis 1988 kein Nachweis im Meerbachtal. Am 09.05.1989 in Bensheim,25.05.1989 in Zell und am 31.05.1989 in den Tongruben beobachtet.

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*

In allen Biotopen unserer Region sehr häufig als Brutvogel anzutreffen. Überwintert seit 1986 im Kesselhaus der Firma Siemens.

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*

In Zell und Gronau im Bestand rückläufig,dafür in den Tongruben in großer Zahl verbreitet.Am 17.04.1989 das erste Singen eines Männchen.

Weißsterniges Blaukehlchen *Luscinia svecica cyanecula*

Leider nur ein Nachweis vom 05.05.1985 in den Tongruben.

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*

In normaler Bestandsdichte überall verbreitet.

Rohrschwirl *Locustella luscinioides*

Im Frühjahr 1983 in Gronau zwei Wochen beobachtet,und von 1984 bis 1989 jedes Jahr (im Frühjahr) in den Tongruben verhört.

Feldschwirl *Locustella naevia*

Im gesamten Gebiet in guter Bestandsdichte immer wieder zu beobachten.Im Meerbachtal vor allem auf den Wiesen des D.B.V. .

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

Seltener Brutvogel.Ein toter Vogel am 18.08.1986 in Zell gefunden.

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*

Häufigster Rohrsänger unserer Region.In Zell und Gronau vor allem in Goldrutenbeständen und Brennesseln sehr häufig als Brutvogel zu beobachten.

Gelbspötter *Hippolais icterina*

In Erlache und Tongruben sind vereinzelt Bruten bekannt.1989 auch 2 Bruten in Gronau.

Gartengrasmücke *Sylvia borin*

Ihr Bestand ist in den letzten Jahren konstant geblieben.

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

Überall können wir sie in unserem Gebiet antreffen.

Dorngrasmücke *Sylvia communis*

Eine beachtlich gute Bestandsentwicklung können wir in den letzten Jahren in Zell und Gronau verzeichnen.Auf den Grundstücken des D.B.V. häufiger als Mönchsgrasmücke.

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*

Ihr Bestand hat sich von 1986 bis 1989 erhöht.Wir können sie im Meerbachtal immer beobachten.

Zilzalp *Phylloscopus collybita*

Noch häufig als Brutvogel im gesamten Gebiet anzutreffen.

Fitislaubsänger *Phylloscopus trochilus*

Im gesamten Gebiet als Brutvogel anzutreffen

Waldlaubsänger *Phylloscopus sibilatrix*

In hohen Buchenbeständen finden wir ihn in unserem Gebiet häufig.

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

Bei der Nahrungssuche können wir es vor allem im Winter und Herbst oft beobachten,so am 02.01.1988.

Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapillus*

In Fichtenwäldern sind uns einige Bruten bekannt,so am 22.06.1985 in Zell.

Grauer Fliegenschnäpper *Muscicapa striata*

In alten Obstbaumbeständen im Meerbachtal in normaler Bestandsdichte als Brutvogel anzutreffen.

Trauerfliegenschnäpper *Ficedula hypoleuca*

Als Durchzügler in jedem Frühjahr und Herbst in großen Trupps zu beobachten,so am 30.04.1985 in Zell und am 05.05.1985 in den Tongruben.Im Wald ab und zu in Nistkästen als Brutvogel nachgewiesen.

Zwergfliegenschnäpper *Ficedula parva*

Auf dem Hemsberg in den Jahren 1980,am 28.05.1984, 1986, 1987 und 1988 bei der Aufzucht seiner Jungen beobachtet.

Heckenbraunelle *Prunella modularis*

Im gesamten Gebiet als Brutvogel in guter Bestandsdichte verbreitet.

Baumpieper *Anthus trivialis*

Auf den Trockenrasenflächen im Meerbachtal ist er ein Charaktervogel.

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

Brütete 1985 in den Tongruben,sonst nur als Überwinterer zu beobachten.

Schafstelze *Motacilla flava*

Zwei Exemplare der Nordischen Rasse (M.f.thunbergi) am 04.04.1984 in den Tongruben beobachtet.Sonst leider nur noch auf dem Durchzug,so am 13.05.1984 21 Exemplare in den Tongruben.

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

Brütet im Meerbachtal in Bachnähe.(4 Paare 1987, 5 Paare 1988 und 5 Paare 1989).

Bachstelze *Motacilla alba*

Im gesamten Gebiet als Brutvogel in sehr guter Bestandsdichte verbreitet.

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

Als Wintergast am 23.01.1987 6 Exemplare beobachtet.

Raubwürger *Lanius excubitor*

Als Wintergast 1982 und 1983 in Fehlheim.1983 und 1985 in Gronau.

Rotkopfwürger *Lanius senator*

Laut D.Haase am 08.05.1985 in Lorsch und am 17.05.1989 in Zell beobachtet.

Neuntöter *Lanius collurio*

Sein Bestand hat sich in den letzten Jahren bei uns sehr gut erholt.1986 konnten im Meerbachtal ca. 7 Bruten großgezogen werden und 1989 konnten wir 11 Bruten sogar nachweisen.

Star *Sturnus vulgaris*

Das ganze Jahr über zu beobachten.Doch sind die großen Schwärme im Herbst zurückgegangen.

Kernbeißer *Coccothraustes coccothrau.*

Als Brutvogel ist er immer zu beobachten.So am 24.01.1987 in Zell.Am 05.02.1989 in Zell einen toten Vogel gefunden.

Grünfink *Carduelis chloris*

Beim Durchzug in Gronau am 16.02.1984 ca. 1200 Vögel beobachtet, auch als Brutvogel in guter Bestands= dichte verbreitet.

Stieglitz *Carduelis carduelis*

Im gesamten Gebiet als Brutvogel anzutreffen.Auch im Winter und Herbst sieht man ihn oft in großen Trupps auf Brachflächen in Distelbeständen.

Erlenzeisig *Carduelis spinus*

Im Winter ist er oft in großen Schwärmen(60 Vögel 12.03.1987 und 50 Vögel am 02.01.1989 in Zell) in den Erlenbeständen zu beobachten.

Bluthänfling *Carduelis cannabina*

Als Brutvogel in Zell und Gronau noch gut verbreitet.Aber auch im Winter können wir immer wieder größere Trupps beobachten.

Birkenzeisig *Carduelis flammea flammea*

Zwischen den Schwärmen der Erlenzeisige im Winter immer wieder anzutreffen. Im Winter 1984-1988 auch in Gruppen bis zu 30 Exemplaren bei der Firma Siemens jeden Tag (bei der Nahrungssuche auf Birken) zu beobachten.

Girlitz *Serinus serinus*

Überall im Meerbachtal,vor allem in Weinbergen und Gartenanlagen,aber auch auf Wiesen und Weiden,als Brutvogel anzutreffen.

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*

In normaler Bestandsdichte im Gebiet anzutreffen.

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*

Im Winter hören wir vor allem seinen melodischen Ruf. Am 14.04.1987 6 Exemplare in Gronau beobachtet.

Buchfink *Fringilla coelebs*

Der bei uns am meisten verbreitete Fink.Das ganze Jahr über können wir ihn beobachten.1984 konnten wir ihn im Februar beim Nestbau beobachten.

Bergfink *Fringilla montifringilla*

Den Winter über ist er oft bei uns anzutreffen.

Grauammer *Emberiza calandra*

Bis 1986 vereinzelt als Brutvogel bei uns nach= gewiesen. Im Mai 1988 konnten wir einen Vogel in Gronau beobachten.

Goldammer *Emberiza citrinella*

Das ganze Jahr über können wir sie in unserem Gebiet beobachten.

Ortolan *Emberiza hortulana*

Im Frühjahr 1986 von D. Haase beim Durchzug beobachtet.

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

In der Erlache und in den Tongruben als Brutvogel immmer anzutreffen.

Spornammer *Calcarius lapponicus*

Am 20.10.1989 0,1 zwischen einem Trupp von Buch- und Bergfinken beobachtet.

Haussperling *Passer domesticus*

Sein Bestand ist seit 1980 stark zurückgegangen,aber in der Nähe von Ortschaften ist er immer noch anzutreffen.

Feldsperling *Passer montanus*

Sein Bestand ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen.In Nisthöhlen an Waldrändern und Feldscheunen finden wir ihn noch.